

Schulentwicklungsprogramm und Qualitätsverständnis der BS Traunstein II

Stand: 06.10.2017

Schulname:
 Staffelnnummer (z.B. Profil 21, Staffel 1, 2)
 EVO-Nummer (Schulnummer)

Staatliche Berufsschule Traunstein II
 QmbS-Staffel 2 - 2010 ff.
 1642

Fristigkeit: 1 = kurzfristig, 2 = mittelfristig, 3 = langfristig, 4 = Erhaltungsziele

Bereich des Qualitätstabelleaus	Frist des Ziels	SQV-Ziele	Frist der Maßnahme	Zugeordnete Maßnahmen	Bearbeitungsstatus (bitte ankreuzen)			
					in Planung	in Arbeit	umgesetzt	
Rahmenbedingungen	1	Die Aushänge im Schulhaus sind aktuell und ansprechend gestaltet	1	Anschaffung neuer Schaukästen Bestückung der Schaukästen		x	x	
	2	Die Schule hat einen attraktiv gestalteten Aufenthaltsbereich für Schüler in Pausen und Freistunden	1	Planung durch AG und Abstimmung mit SL und Aufwandsträger	x			
			2	U04 wird freigemacht	x			
	4	Die Ausstattung der Schule wird ständig den aktuellen Anforderungen angepasst.	1	Neuanschaffung Bühnenteile für Veranstaltungen			x	
			2	Beamerfläche im Rückgebäude wird verbessert		x		
				2	R205 wird zu Verkaufsraum umgestaltet		x	
				2	Archiv U13 wird umgestaltet: Inhalte, Zugang, Gestaltung; Alle FB-Mitglieder begutachten den Raum und misten Unnötiges aus.		x	
Prozessqualitäten Schule (Optimieren der internen Abläufe und Strukturen)	3	Organisationsabläufe sind allen Betroffenen bekannt. Sie sind so aufbereitet, dass sie fehlerfrei und effizient durchgeführt werden können.	2	Der Bestand an Checklisten für Standardtätigkeiten ist vervollständigt und wird stetig aktuell gehalten			x	
			1	Alle Checklisten sind in Office 365 und im Laufwerk QM abgelegt			x	
			4	Einführung von WebUntis für die gesamte Schule als alleiniges Klassentagebuch			x	
			4	Schulanmeldungen sind nur online durch die Schüler möglich. FBL können real time die Anmeldungen einsehen			x	
	4	Interne Nachrichtenwege sind vereinheitlicht; Abrufhäufigkeiten festgelegt	4	Fortbildung zum Umgang mit dem Defibrillator	x			
			4	Vereinbarung, dass WebUntis und E-Mail die einzigen internen Kommunikationswege sind; Abruf der WebUntis-Nachrichten 1-mal täglich ist vereinbart; Aushänge sind fakultativ			x	
	4	Zuständigkeiten in der Schulleitung sind veröffentlicht und dauerhaft einsehbar (Office 365 und Aushang)	4	Zuständigkeiten in der Schulleitung sind veröffentlicht und dauerhaft einsehbar (Office 365 und Aushang)			x	
			4	Für jedes Klassenzimmer ist ein Pate festgelegt; die Aufgaben des Paten sind definiert			x	
	2	An der Schule existieren Verfahren zur systematischen Abstimmung der kollektiven Arbeit	2	Ein Standardformular für Auffälligkeiten bei Schülern ist jedem Kollegen bekannt und wird verwendet		x		
			1	In Blockklassen werden die Zeugnisse am letzten Blocktag ausgegeben.		x		
	4	Jede Lehrkraft führt ein Fortbildungsportfolio, das anlässlich des Beurteilungsgesprächs mit der SL thematisiert und ausgewertet wird.	4	Alle Abwesenheiten der Klasse werden durch den Klassenleiter per Aushang veröffentlicht und den Klassenkollegen bekannt gemacht			x	
			4	Schulaufgabentermine werden auf Klassenebene abgestimmt pädagogisch sinnvoll verteilt			x	
			1	Deutsch-Einstufungstest		x		
			3	Antrag Fortbildung wird mit dem Portfolio verknüpft		x		
Prozessqualitäten Unterricht (Steigern der Unterrichtsqualität)	1	Didaktische Jahrespläne sind für alle Lernfelder und Fächer vorhanden. Die DidJP berücksichtigen den neuen Deutschlehrplan und nehmen Bezug auf den Medienentwicklungsplan der Schule (EVA 2015)	1	Vorstellung des neuen Deutschlehrplans und der Konsequenzen daraus für die DidJP in einer Päd. Konferenz			x	
			2	Einarbeitung der neuen Anforderungen in die DidJP ab Päd.Tag 2017	x			
	3	Die Lehrkräfte nutzen Feedback als Entwicklungsinstrument	3	Regelmäßige (mind. 1-mal jährlich) schulinterne Fortbildungsangebote zum Thema Feedback		x		
			4	Vereinbarung zur Durchführung von Schülerfeedback; Mind. 1-mal jährlich in Klassenleiterklassen; Dokumentation im Klassentagebuch			x	
	4	Benötigte Unterrichtsmaterialien sind in ausreichender Zahl vorhanden, leicht zugänglich und aktuell verfügbar	4	Moderationskoffer sind vorhanden; die Aufbewahrung ist festgelegt; die Pflege ist organisiert		x		
			2	Alle vorhandenen Unterrichtsspiele sind einheitlich abgelegt; Mebis bzw. Office 365		x		
	4	Jeder Fachbereich verfügt über mehrere alternative Fachbücher mit Lösungen	4	Jeder Fachbereich verfügt über mehrere alternative Fachbücher mit Lösungen		x		
	3	Die Unterrichtsräume sind pädagogisch ansprechend ausgestattet und ausgerüstet.	4	Die Klassenzimmerpaten melden und beantragen benötigte Ausstattung. Sie vervollständigen ihr Klassenzimmer mit fehlendem Unterrichtsmaterial und beantragen 1 x p.a. nach Aufforderung durch die SL Ausstattungswünsche.		x		
			2	Arbeitsvorlagen und -anregungen der AG Sozial- und Teamkompetenz			x	
3	Maßnahmen zur Steigerung der Unterrichtsqualität werden stetig entwickelt, umgesetzt und weiterentwickelt (EVA 2015)	1	Vorlagen für deutsche Rechtschreibung liegen vor			x		
		2	Der Einsatz von SEGEL wird durch eine Arbeitsgruppe unterstützt		x			
			1	Eine Tauschbörse für Unterrichtsmaterialien ist installiert			x	
			1	Unterrichtsspiele sind gesammelt und allen Kollegen zugänglich			x	
			4	Ein Fachraumkonzept für den Fachbereich Lager ist umgesetzt			x	
Ergebnisse schulischer Arbeit (auch in Bezug auf das Schulklima und die Kontakte zur Außenwelt)	4	Die schulischen Leistungserhebungen orientieren sich am Bildungsauftrag und am Niveau der externen Prüfungen.	4	Erfassung und Speicherung der anonymisierten Ergebnisse schriftlicher und mündlicher AP			x	
			4	Statische Aufbereitung und Vergleich mit regionalen und überregionalen Ergebnissen		x		
			3	1xjährliche Diskussion der aufbereiteten Daten in Fachsitzungen und bei allen Kontakttreffen der Berufe mit Ausbildern		x		
			4	Jährliche Durchführung des KMK-Fremdsprachenzertifikats Englisch in verschiedenen Ausbildungsberufen			x	
	3	Die Schule verfügt über ein stetig aktualisiertes und evaluiertes KESCH-Konzept	2	Kesch-Konzept ist auf Basis der vorhandenen Strukturen erstellt und durch den BS-Beirat abgesegnet			x	
			1	Kesch-bezogene Fragestellungen sind evaluiert		x		
				2	Auswertung hat stattgefunden; Konsequenzen aus der Evaluation sind gezogen	x		
	4	An der Schule besteht eine partnerschaftliche Atmosphäre, ein respektvoller Umgang und ein positives Lernklima (EVA 2015)	3	Die AG-Lehrergesundheit plant und organisiert mind. 1 x p.a. gemeinsame Lehreraktivitäten	x			
			4	Die Abschlussfeiern sind feierlich gestaltet; Zu jedem Abschlusstermin wird ein Gottesdienst angeboten.			x	
				4	Jedes Schuljahr findet ein gemeinsamer Lehrerausflug zur Steigerung des Zusammenhalts statt.			x
4	Wir nutzen vielfältige Möglichkeiten zum interkulturellen Erfahrungsaustausch.	4	Pflege der Kontakte und des Austauschs mit Partnerschulen			x		
		1	Beteiligung an Austauschprogrammen des Päd. Austauschdienstes		x			
			4	Angebot einer Zusatzqualifikation "Internationaler Kaufmann AHK London" in London			x	
4	Neue Kollegen werden systematisch in die Arbeit an der BS 2 eingeführt	2	Handbuch für neue Kollegen ist vollständig vorhanden und wird stetig aktualisiert			x		
		4	Neue Kollegen werden per Aushang und in der Lehrerkonferenz persönlich vorgestellt			x		

(Ort)

gez. (Schulleitung)

gez. (QmbS-Beauftragter)